

Herzlich Willkommen auf der Homepage des HSR

Festbankett zum 75 jährigen Bestehen



Der Deutsche Harmonika-Verband zeichnet diese HSR-Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit aus. Fotos: Rohwer



Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels bedankt sich bei seinen treuen Mitgliedern und zeichnet sie aus.

Ehrungsreigen beim Harmonika-Spielring

Zahlreiche Mitglieder des Rotenfeler Vereins erhalten Auszeichnung für aktive und passive Zugehörigkeit

Gaggenau (er) – „Mit den Ehrungen sagt der Harmonika-Verband Danke für das musikalische Engagement und dafür, das Kulturgut Musik zu bewahren und fortzusetzen“, sagte Manfred Kappler, Bezirksvorsitzender des Deutschen Harmonika-Verbandes Mittelbaden (DHV). Mit diesen Worten überreichte er die goldene Achtelnote an den Spielring-Vorsitzenden Thomas Gerstner. Mit der Verbandsurkunde ausgezeichnet wurden außerdem Susanne Basta, Edgar Bastian, Lisa Nebenführ und

Carsten Robl für fünf Jahre aktives Mitwirken im Verein. Seit zehn Jahren aktiv mit dabei sind Martina Fröhlich und Christa Rosemann. Für fünf Jahre als Jugendleiterin wurde Petra Nebenführ mit dem DHV-Jugendleiter-Pin in Silber geehrt. Den Jugendleiter-Pin in Gold erhielt Christiane Gerstner für zehn Jahre Vereinsarbeit. Seit diesem Jahr neu ist die Auszeichnung für zehn Jahre ehrenamtliche Tätigkeit. Diese ging an Inge Goll für ihren Einsatz. Seit 30 Jahren als Dirigent im Verein sind Siegfried

Bleichner, Peter Hegmann und Gunther Janischowsky. Dieser Einsatz wurde vom Verband mit der Dirigentennadel in Gold gewürdigt. Außerdem seit 30 Jahren aktiv mit dabei ist Petra Nebenführ, sie erhielt ebenfalls die Verdienstnadel. Gunther Janischowsky wurde für seine 40-jährige Treue zum Verein mit der Verdienstnadel in Silber bedacht, die Verdienstnadel in Gold bekam Karlheinz Riedinger für 50 Jahre aktive Vereinsstätigkeit überreicht. Und seit 60 Jahren ist Guido Rehm aktiv im Verein

mit dabei und wurde deshalb mit der Verbands-Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Weiter ging es im Ehrungsreigen mit den Auszeichnungen des Harmonika-Spielrings für langjährige Mitglieder. Thomas Gerstner ehrte Erika Beucher für 15 Jahre aktive Vereinstreue. Maria Eckerle, Ute Finkel, Walter Fischer, Gerhard Hondl, Dagmar Karle, Gerhard Kaufmann, Monika Kaufmann, Thomas Liebler, Hubert Merkel, Jürgen Röhl, Anton Schick und Bianca Weinmann

sind seit 25 Jahren passiv Mitglied im Verein. Seit 40 Jahren hält Verena Wirth dem Spielring passiv die Treue. Seit 40 Jahren passiv dabei sind auch Klaus Dreher, Karlheinz Fritz, Karlheinz Heck, Walter Liedtke, Willi Maier, Alfred Melcher, Wilma Regendinger, Gerhard Stahlberger sowie Richard Stahlberger. Sie wurden außerdem zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für ihre 50-jährige passive Vereinstreue erhielten Willi Fritsch, Helmut Michi, Karl Mitzel, Dieter Ruebenacker

und Gerhard Seiser eine Auszeichnung. Karlheinz Riedinger wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Über eine seltene und besondere Ehrung konnten sich Ralf Fortak, Peter Geiges, Christiane Gerstner, Thomas Gerstner, Roland Hegmann, Thomas Hegmann, Guido Kleinbub, Elfriede Liebler, Bernd Maisch und Andreas Unser freuen. Sie wurden für ihr besonderes Engagement in Verein und Verwaltung mit der Josef-Riedinger-Gedenkmedaille ausgezeichnet.

Viel Lob, viel Dank

Festbankett des Harmonika-Spielrings Bad Rotenfels zum 75. Geburtstag / OB: Verein leistet wertvollen Beitrag

Gaggenau (er) – „Bei uns musizieren die ganz Jungen und die schon etwas Betagteren begeistert miteinander“, betonte der Vorsitzende des Harmonika-Spielrings (HSR), Thomas Gerstner, am Samstag beim Festbankett anlässlich des 75-jährigen Vereinsbestehens in der Festhalle Bad Rotenfels. Anschließend gab Gerstner einen historischen Rückblick auf die vergangenen 75 Jahre.

„Als 20 junge Männer am 25. Juni 1935 den Harmonika-Club Rotenfels gründeten, dachte keiner von ihnen daran, dass daraus einmal mit 500 Mitgliedern einer der größten Vereine im Deutschen Harmo-

nika-Verband werden würde“, führte Gerstner aus.

Nach einer musikalischen Einlage der vereinseigenen Gruppe „Charivari“ unter der Leitung von Gunther Janischowsky ergriff Oberbürgermeister Christof Florus das Wort: „Der Harmonika-Spielring ist eine feste Größe in der Vereinslandschaft von Gaggenau, das Erste Orchester mit seinen 25 Musikern und einem breitgefächerten Repertoire ein Aushängeschild.“ Auch das Seniorenorchester und „Charivari“ seien zwei von mehreren Bastionen einer zukunftssträchtigen Vereinsarbeit. Besonders lobend erwähnte Florus die Jugendarbeit des Vereins. „75 Jugendliche aus einem Stadtteil,

das fasziniert mich besonders. Sie leisten einen hervorragenden Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt.“

Als „klingende Botschafter des Landkreises“ bezeichnete Dr. Jörg Peter, Erster Landesbeamter stellvertretend für Landrat Jürgen Bäuerle, den HSR. Als Ausdruck erfolgreicher Vereinsarbeit hob Peter besonders die musikalische Früherziehung von Kindern hervor: „Sie leisten wahre Sozialarbeit, denn im Verein lernen junge Menschen, sich in die Gemeinschaft einzufügen und wirken ergänzend zur Erziehung in Elternhaus und Schule.“ Als Präsent überreichte er Thomas Gerstner das Glaswappen des Landkreises. An-

schließend ergriff Manfred Kappler, Bezirksvorsitzender des Harmonikaverbands Mittelbaden, das Wort. „1931 wurde der Landesverband gegründet, vier Jahre später der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels. Ein Dreivierteljahrhundert gelebtes Miteinander zeigt, dass es sich lohnt, für den Verein und die Musik da zu sein und den Menschen mit Musik Freude zu bereiten.“ Das Geleistete nicht als Selbstverständlichkeit zu betrachten und dankbar zu sein für so viel Engagement und Vereinstreue, darauf käme es an, betonte Kappler.

Es folgte eine musikalische Einlage des Ersten Orchesters unter der Leitung von Peter

Hegmann, unter anderem mit einer beeindruckenden Version von „Bohemian Rhapsody“ der Gruppe „Queen“, „Music“ von John Miles und Frank Sinatras „My Way“. Anschließend überbrachte Alexander Fitterer als Vertreter der örtlichen Vereine Glückwünsche. „Als sich der Harmonika-Spielring gründete, gab es noch kein Fernsehen, und es war üblich, sonntags mit der Liebsten oder Freunden wandern zu gehen, eine Mund- oder Handharmonika war immer mit dabei.“ Der Spielring sei nicht mehr aus der Vereinslandschaft wegzudenken. Mit Musik des Seniorenorchesters (Leitung: Siegfried Bleichner) klang die Veranstaltung aus.

© 2010 by Harmonika-Spielring Bad Rotenfels 1935 e.V. (www.hsr-rotenfels.de)